

Vernissage Sonntag 19.07.26 17:00 Uhr

Beate Henne / Malerei / Wagnis Schönheit

Das Farbenspiel einer Pfütze oder einer verwitterten Hauswand, die Strenge einer Horizontlinie, der violette Schimmer einer Ackerfurche oder die Weichzeichnung von Nebelschwaden, der Klang von Schnee sind transformiert in den atmosphärischen Gesamtklang von Farben, feinen Farbnuancen und Formen. Die vielfachen Farbschichten, lasierend oder opak, stehen nebeneinander, überdecken sich teilweise oder vollständig. Sie erzeugen die Energie der Bilder und können die Zeit, in der sie gemalt wurden, spürbar werden lassen. Die Bilder von Beate Henne spiegeln die Intensität und Wahrhaftigkeit ihrer Entstehung wider. In einem langen Arbeitsprozess verbinden sich innere und äußere Landschaften zu poetischen



Erzählungen. Ihre Malerei zeigt die Schönheit des Alltäglichen, Unspektakulären, feiert die Macht und den Zauber der Farben, lässt die Utopie einer helleren, menschlicheren Welt aufscheinen. Die Bilder erschließen sich nicht durch Titel. Und schaut man länger hin,

nimmt man Teil an ihnen, lässt sich verführen und erlebt vielleicht Momente des Glücks.

Beate Henne

lebt und arbeitet in Hannover
1949 geboren in Hannover
1967-1972 Ausbildung und Tätig-



keit als Industriekaufrau
1972-1978 Lehramtsstudium und
Referendariat
Kunst, Geschichte, Geografie

1979-2014 Tätigkeit als Lehrerin
und Bildende Künstlerin
Ausbildung von Referendar/innen
im Fach Kunst
seit 1986 Studium Malerei, Zeichnung, Bildhauerei an
verschiedenen Kunstakademien
mehrere Jahre Einzelunterricht
Malerei, Zeichnung
1989 Beginn selbstständiger
künstlerischer Tätigkeit
seit 1998 Einzel- und Gruppenausstellungen
seit 1999 Mitglied der GEDOK
seit 2014 ausschließlich künstlerisch tätig
seit 2025 Mentorin für Lesernhilfe

■ **Ausstellungsdauer: 19.07.2026 bis 04.10.2026**
Ort: KulturKaffee Rautenkranz Hauptstr.68 30916 Isernhagen
Öffnungszeiten: Sonntags 14-18 Uhr und nach Vereinbarung

Grüne Isernhagen: Gemeinde besser auf Starkregen vorbereiten

Der Starkregen in der Nacht zum 14. Juli hat in Isernhagen zahlreiche Keller überflutet. Besonders betroffen war Altwarmbüchen. Die Freiwillige Feuerwehr war im Großeinsatz, während viele Betroffene ihre Keller zunächst selbst leer räumen mussten. Teilweise war das eingedrungene Wasser mit Abwasser verunreinigt, sodass viele gelagerte Gegenstände entsorgt werden mussten.

Die Grünen Isernhagen danken den ehrenamtlichen Einsatzkräften. „Die vielen Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden haben erneut gezeigt, wie unverzichtbar die Freiwillige Feuerwehr für unsere Gemeinde ist“,

sagt die Co-Vorsitzende der Grünen Isernhagen, Dr. Annette Heuer.

Aus Sicht der Grünen zeigt das Unwetter, dass Isernhagen die Vorsorge gegen Starkregen weiter stärken muss. Bereits 2017 beantragten die Grünen eine Bewertung des Gefährdungspotenzials bei Starkregen und die Erstellung eines Generalentwässerungsplans. Es folgten Anträge für mehr Versickerungs- und Retentionsflächen, Dach- und Fassadenbegrünungen, zusätzliche Bäume sowie Maßnahmen gegen eine übermäßige Flächenversiegelung. Ziel war es von Anfang an, Regenwasser möglichst dort zurückzuhalten, wo es fällt – ein Grundprin-

zip der sogenannten Schwammstadt. Ein Teil dieser Anträge wurde mehrheitlich beschlossen, doch bisher lässt die Umsetzung entsprechender Maßnahmen auf sich warten.

„Wir können Starkregen nicht verhindern“, sagt der Fraktionsvorsitzende Fabian Peters. „Aber wir können unsere Gemeinde besser darauf vorbereiten. Jeder Quadratmeter entsiegelter Boden, jede zusätzliche Grünfläche und jeder neu gepflanzte Baum helfen dabei, Wasser zurückzuhalten und die Kanalisation zu entlasten.“

„Wenn wir Regenwasser dort aufnehmen, wo es fällt, schützen wir Isernhagen doppelt – vor Hitze und vor den Folgen von Starkre-

gen“, sagt Dr. Annette Heuer. „Vorsorge ist nicht nur ökologisch sinnvoll, sondern auch wirtschaftlich vernünftig. Jeder vermiedene Wasserschaden erspart hohe Folgekosten – für Betroffene ebenso wie für die Gemeinde. Deshalb sollten wir heute vorausschauend handeln. Investitionen in Vorsorge sind günstiger als die Beseitigung immer größerer Schäden.“

Die Grünen wollen das Thema nach der Sommerpause erneut auf die politische Tagesordnung setzen. Ziel sei es, bereits beschlossene Maßnahmen voranzubringen und Isernhagen besser auf Starkregen und Hitze vorzubereiten.

Dr. Annette Heuer



Vereinsmeisterschaften bilden erfolgreichen Saisonabschluss



Mit den traditionellen Vereinsmeisterschaften ist für den SC Altwarmbüchen am letzten Juniwochenende eine erfolgreiche Saison zu Ende gegangen. Noch einmal kamen im Hallenbad Anderten die jüngsten Nachwuchsschwimmerinnen und -schwimmer ebenso wie die erfahrenen Aktiven zusammen.

Im Becken wurde um Medaillen, persönliche Bestzeiten und den begehrten

Sprintpokal gekämpft. Für einige Kinder war es der erste Wettkampf überhaupt, während andere zum Saisonabschluss noch einmal ihr Können unter Beweis stellen konnten. Neben den sportlichen Leistungen standen dabei vor allem der Teamgeist und die gemeinsame Freude am Wassersport im Mittelpunkt. Ein besonderer Höhepunkt war erneut die Familienstaffel, bei der acht Familien mit viel

Einsatz und guter Stimmung gegeneinander antraten. Zahlreiche Eltern, Geschwister und Vereinsmitglieder unterstützten bei der Organisation und trugen damit zu einem gelungenen Saisonabschluss bei.

Bei der abschließenden Siegerehrung erhielten dann alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihren verdienten Applaus..

Martha Nolle
Pressewartin SCA